

Paletten-Aufzugsanlage

Für ein Logistikcenter realisierte die Firma Müller AG Intralogistics fünf identische Aufzugsanlagen für den automatischen Material- und Warenfluss auf Euro- und Sonderpaletten.

Das Besondere an diesen Anlagen ist das über fünf Stockwerke vorgelagerte, bodenebene Fördersystem aus Gliederbändern. Die robusten und wartungsarmen Gliederbänder sind in Gruben angeordnet, bodeneben ausgekleidet und im Aufgabe- und Abnahmebereich mittels Gegengewichtsgabelstapler, Gabelniederhubwagen und Handgabelhubwagen bedienbar.

Das (Kombi)-Fördersystem ist sowohl für den Längs- als auch für den Quertransport von Europaletten und für den Transport von Sonderpaletten konzipiert. Das modular aufgebaute Gliederband ermöglicht jedoch **als Kundenvorteil** den Umschlag einer Vielzahl weiterer unterschiedlichster Transporteinheiten.

Die Anlage erreicht eine Umschlagsleistung von bis zu 120 Pal/h (Doppelspiele Europaletten quer).

Aufgrund der Beladung (grosser Überstand) der Paletten, erfolgt die Detektion mit Lichtgittern über die Gesamthöhe der jeweiligen Transporteinheit.

Der klassische Seilaufzug (2:1) wurde für eine Traglast von 2000 kg und einer Geschwindigkeit von 2,0 m/s ausgelegt. Auf dem Lastaufnahmemittel des Aufzugs ist das Gliederband auf einer Querverschiebeeinheit aufgebaut und mittels Lafette in Förderrichtung verschiebbar (Übergang).



Ein- / Ausförderstrecke zum / vom Aufzug



Sonderpaletten auf der Einförderstrecke



Aufgabe mittels Handgabelhubwagen



Aufgabe mittels Gabelstapler